

Ratsbuero - Antrag zur nächsten Stadtratssitzung am 12.12.2024

Von: Michael Winterich <michael.winterich@afd.ac>
An: Ratsbuero <ratsbuero@eschweiler.de>
Datum: Dienstag, 26. November 2024 12:00
Betreff: Antrag zur nächsten Stadtratssitzung am 12.12.2024
CC: Buergermeisterin <buergermeisterin@eschweiler.de>, Elisabeth Upadek <eli...

Einführung eines Beschlussregisters zur Transparenz und besseren Nachverfolgung von Ratsentscheidungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Interesse einer transparenten und nachvollziehbaren politischen Arbeit sowie der Stärkung der Souveränität des Stadtrates beantragen wir die Einführung eines **Beschlussregisters**. Dieses Register soll alle getroffenen Ratsentscheidungen seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode systematisch dokumentieren und den aktuellen Sachstand zu den einzelnen Beschlüssen ausweisen.

Begründung:

Der Stadtrat fasst in jeder Sitzungsperiode zahlreiche Beschlüsse, die für die Entwicklung der Stadt von wesentlicher Bedeutung sind. Die Nachverfolgung dieser Entscheidungen und ihres Umsetzungsstandes ist jedoch oft erschwert, was zu Informationslücken sowohl bei den Ratsmitgliedern als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern führt. Weiterhin wird durch das permanente Verschieben von Geldern im Haushalt eine Intransparenz geschaffen. Ein Beschlussregister würde:

1. **Transparenz fördern:** Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Rates hätten jederzeit die Möglichkeit, sich über den Status der getroffenen Entscheidungen zu informieren.
2. **Effizienz steigern:** Durch eine klare Dokumentation und Nachverfolgung könnten Doppelarbeit oder Verzögerungen bei der Umsetzung von Beschlüssen vermieden werden.
3. **Verantwortung stärken:** Zuständige Stellen und Institutionen könnten besser in die Pflicht genommen werden, die Beschlüsse des Rates zeitnah umzusetzen.

Best-Practice-Beispiele:

1. **Stadt Köln:** In Köln existiert ein öffentlich zugängliches Beschlussregister, das alle gefassten Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse mit dem jeweiligen Bearbeitungsstand dokumentiert.

Bürger und **Ratsmitglieder** können sich dort über die Umsetzung informieren.

2. **Stadt München:** In München wird der Sachstand zu Beschlüssen regelmäßig aktualisiert und den zuständigen Gremien in einem sogenannten „Beschlusscontrolling“ vorgelegt.
3. **Stadt Leipzig:** Die Stadt Leipzig führt ein Beschluss- und Antragsmanagement, das die Bearbeitung von Ratsbeschlüssen und deren Status für Ratsmitglieder transparent zugänglich macht.

Rechtliche Grundlage:

1. § 40 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW): „Der Rat ist das oberste Beschlussorgan der Gemeinde.“ Die Einführung eines Beschlussregisters unterstützt den Rat in seiner Aufgabe, die Beschlüsse wirksam zu steuern und zu überwachen.
2. § 58 Abs. 4 GO NRW: Die Kontrolle der Ausführung der Ratsbeschlüsse gehört zu den zentralen Aufgaben des Rates.

Antrag:

Der Rat der Stadt Eschweiler möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein **Beschlussregister** für den Stadtrat und seiner Ausschüsse einzurichten, das sämtliche Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse deren Umsetzungsstatus dokumentiert.
2. Dieses Register soll regelmäßig aktualisiert und den Ratsmitgliedern sowie der Öffentlichkeit (unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben) zugänglich gemacht werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Vielen Dank.

Bitte bestätigen Sie den Eingang dieses Antrages.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Michael Winterich

1. Sprecher Stadtverband Eschweiler
Fraktionsvorsitzender Stadtrat Eschweiler
stellv. Kreisvorsitzender

AfD Fraktion Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Telefon: [+49 2403 71-509](tel:+49240371509)

Mobil: [0160 6229847](tel:01606229847)

michael.winterich@afd.ac

www.afd-eschweiler.de

www.facebook.de/afdeschweiler

www.instagram.com/afd_eschweiler

